



vertraulich

An alle Fraktionen, fraktionslose Stadträte sowie Mitglieder des Kleingartenbeirates des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

über den Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und
Kommunalwirtschaft

GZ: (GB 7) 67.14

Datum: 10. SEP. 2020

Festlegungen und Aufträge des Kleingartenbeirates aus der Sitzung am 15. Juli 2020
Ziffer KG/006/2020

Sehr geehrte Fraktionen, fraktionslose Stadträte sowie Mitglieder des Kleingartenbeirates, in der Sitzung des Kleingartenbeirates wurde um Berichterstattung gebeten:

„In Anwesenheit des OB wurde das Thema "Wildschweine in Kleingartenanlagen" angesprochen. Es gibt Schwierigkeiten, Unterstützung zu bekommen, sie an der Verbreitung zu hindern. Herr Wiedemann, Vorsitzender Elbtal II, verwies auf die Öffnung der Kleingartenanlagen. Angebote des Vereins sind Inhalt vom Dresden-Pass. Es geht um die Sicherheit der Kinder und natürlich auch der Kleingärtner und Besucher der Anlage!

Es wurden schon verschiedene Möglichkeiten eruiert. Jagen geht wohl nicht. Es darf nicht geschossen werden. Ertüchtigung Zaun ist eine Maßnahme. Aber die Wildschweine leben in alten Gärtnereien in der Nähe und haben sich bereits vermehrt (46 Tiere inzwischen)

Häufig sind in der Anlage Kinder zu Gast aus Schulen, aus dem Kinderheim usw. Die Tiere sind auch am Tag unterwegs in der Anlage. Er bittet dringend um Unterstützung.!

Das Thema soll in der nächsten Sitzung des Kleingartenbeirates am 23.09.2020 wieder aufgerufen werden. Die Verwaltung wird um Berichterstattung gebeten.“

Die Verwaltung hat den Vorstand der Jagdgenossenschaft Dresden über die Vorkommnisse rund um die Kleingartenanlage informiert. Es gab einen Ortstermin zwischen dem Stadtbezirksamt, der Jagdgenossenschaft Dresden und dem Verein Elbtal II. Danach gab es einen Abstimmungstermin mit dem zuständigen Jagdausübungsberechtigten. Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Dresden, Herr Viertel, wird an der Sitzung des Kleingartenbeirates am 23. September 2020 teilnehmen und über die Sachlage berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt
und Kommunalwirtschaft